

Grittibänz für guten Zweck

Biel Den Samichlous mit einem guten Zweck verbinden, das macht der Soroptimist International Club Biel: Firmen und Private können für den Chlousetag am 6. Dezember Grittibänze bestellen.

Wer freut sich nicht, wenn er am Chlousetag zum Znüni einen frischen Grittibänz an seinem Arbeitsplatz vorfindet? Der überwältigende Erfolg der letztjährigen, ersten Aktion hat die Mitglieder des Soroptimist International Club Biel beflügelt, sich wieder in dieses Abenteuer zu stürzen. Bieler und Seeländer Firmen, aber auch Private, von Ins bis Lyss und Grenchen, ja sogar bis Bern, nahmen letztes Jahr die Gelegenheit wahr. Sie überraschten ihre Angestellten, Kunden, Lieferanten oder Freunde am 6. Dezember mit einem Grittibänz.

2016: 4000 Bänze gebacken

Auch dieses Jahr gilt: Einfach das Bestellformular ausfüllen oder per Internet mit einer Zeitangabe, wann die Bänze geliefert werden sollen, bestellen (siehe Fussnote). Alles andere besorgen die Soroptimists und natürlich die Bäckerei Burkhard aus Lyss. Diese produzierte letztes Jahr vom 5. auf den 6. Dezember in Nachtschichten die gewaltige Menge von rund 4000 der zwanzig Zentimeter grossen Teig männer. Dieses Jahr hofft man auf einen ähnlichen Erfolg.

Früh aus den Federn bedeutet dies auch für die Soroptimists: Zwischen vier und sechs Uhr morgens heisst es, die Bänze in Papiersäcke stecken, für den Transport in alle Himmelsrichtungen in der richtigen Anzahl bereitstellen und dann losfahren. Spätestens zum Znüni erreichen alle Grittibänze ihren Bestimmungsort.

Geld für den Nachwuchs

«Wir wurden von der Flut von Bestellungen völlig überrascht», sagt Präsidentin Marianne Giger. Aber: «Wir schafften es und sind dieses Jahr vorbereitet.» Dabei geht es nicht nur darum, Menschen mit einem Geschenk Wertschätzung zu zeigen, sondern auch darum, den Erlös der Aktion einem guten Zweck zugutekommen zu lassen.

Ziel ist es dieses Jahr, 10 000 Franken für das Jugendensemble der Bieler Stadtmusik, Jubis, zu sammeln. Die Stadtmusik ermöglicht damit den Mitgliedern des Jugendensembles die Ausbildung auf einem Blas- oder Schlaginstrument durch professionelle Lehrkräfte. Gemeinsames Musizieren als Freizeitbeschäftigung und Nachwuchsförderung können damit erreicht werden. Der Erfolg hat sich bereits gezeigt: Am Weltjugendmusikfestival 2017 in Zürich erreichte Jubis den 2. Gesamt-

rang. Letztes Jahr kam die gleiche Summe der Nachwuchsförderung des Sinfonieorchesters Biel-Solothurn zugute. *bi*

Info: Bestellungen bis zum 31. Oktober unter www.soroptimist-biel.ch. Mindestabnahme: zehn Stück; ein Grittibänz kostet fünf Franken.